

Fortsetzung des Artikels von der Titelseite:

## In elf Jahren neun Tonnen Bananen verkauft



Ruth von Brunn (links) und Hanny Hurni – hier am Verkaufsstand vor der Migros – gehören ebenfalls zum aktiven Team der Birsfelder Bananenfrauen.

Zur Verkaufsstrategie gehört der Verzicht auf Standaktionen im Sommer. In diesen Monaten soll das Publikum Obst aus dem eigenen Land vorziehen.

Text und Fotos: Hanspeter Wipfli

Die Birsfelder Nicaragua-Gruppe führt ihre nächste Standaktion morgen Samstag ab 8.00 Uhr durch. Ihre Stände stehen vor dem Coop-Center an der Hauptstrasse und vor dem Migros-Markt an der Chrischonastrasse.

### Schattenseiten einer Frucht

Die Banane ist die weltweit wichtigste Exportfrucht mit einer über hundertjährigen Geschichte. Der weltweite Bananenmarkt wird zu über 80 Prozent von nur vier multinationalen Handelsunternehmen kontrolliert. Sie diktieren die Preise. Nur ein verschwindend kleiner Teil des Verkaufserlöses kommt den Arbeitenden auf den Plantagen zugute. Der Einsatz chemischer Hilfsstoffe gefährdet ihre Gesundheit. Oft erhalten sie keine Sozialleistungen und sie dürfen sich gewerkschaftlich nicht organisieren. Organisationen wie Gebana sorgen für ökologisch und sozial verträglicheren Anbau. Sie gewähren den Produzierenden einen Mindestpreis und leisten einen Solidaritätsbeitrag für Projekte. Zudem werden Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Bildungsmaterial in der Schweiz eingesetzt. Allein Gebana hat bis heute Projektbeiträge von über einer halben Million Franken erwirtschaftet.